



ArchivPlus

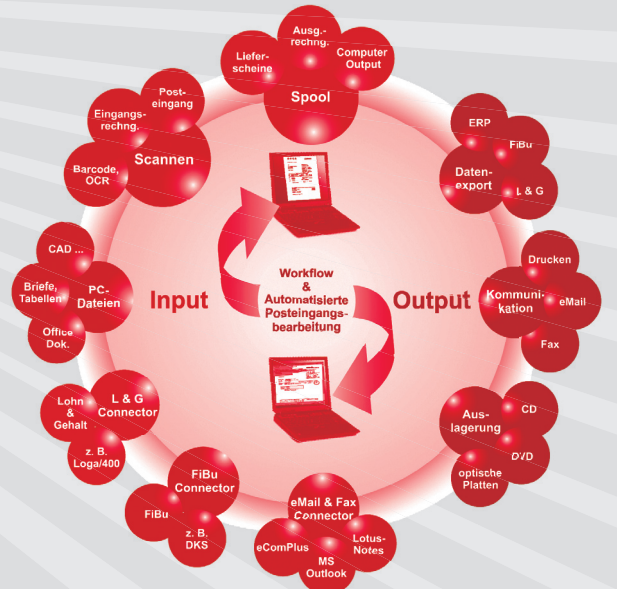
eComPlus

## News rund um System i

### Wir machen mehr aus Ihren Dokumenten ...

### ... mit der Komplettlösung für DMS, Archivierung und Unified Messaging

Gräbert Lösungen beruhen auf einer offenen Architektur und lassen sich einfach in vorhandene System i Anwendungen integrieren. Damit können kostengünstig firmenspezifische Anforderungen realisiert werden. In 30 Jahren hat Gräbert bei über 3.000 Kunden innovative Lösungen für IBM System i, iSeries und AS/400 eingeführt. Mit ArchivPlus können alle Vorgänge vom Posteingang über die Weiterleitung und Bearbeitung der Dokumente bis zur Archivierung elektronisch abgewickelt werden. Auch die automatisierte Extraktion von Buchungsdaten aus gescannten Eingangrechnungen, die Spool-Archivierung von Ausgangsrechnungen und die wichtige Archivierung von eMails und Faxen werden unterstützt. eComPlus ist die ideale Kombination für den eMail- und Fax-Versand/-Empfang sowie den SMS-Versand. Mit eComPlus können Bestellungen, Auftragsbestätigungen und auch archivierte Kopien direkt versendet werden.



### eMail-Archivierung ist unverzichtbar: Fragen Sie nach dem Startpaket!

Vielen Unternehmen mangelt es noch immer an einer durchgehenden Strategie für ihre unstrukturierten Daten: dem Dokumenten-Management. So liegen Dokumente nicht selten in unterschiedlichen Datenbeständen, z.B. eMails separat in der Messaging-Anwendung. Da aber alle geschäftsrelevanten Dokumente der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht unterliegen, ist die Einführung eines Dokumenten-Managementsystems (DMS) unerlässlich, um die geschäftsrelevanten eMails (und Faxe) in den zugehörigen

elektronischen Akten im Kontext mit den anderen Dokumenten zu archivieren. Selbstverständlich sind der Archivierung geeignete Verfahren zur Spam-Filterung (u.a. Verwendung von Black- und White List) und automatischen Datenbank-Zuordnung vorzuschalten. Der Versand von eMails und Faxen direkt aus den Anwendungen auf dem System i (z.B. von Bestellungen und Auftragsbestätigungen) kann problemlos mit der Unified Messaging Lösung Gräbert eComPlus realisiert werden. Mit Zusatzmodulen zum

Signieren und Verschlüsseln schützen Sie Ihre System i eMails beim Versand vor Manipulationen. Auch archivierte Dokumente können auf einfache Art und Weise per eMail oder Fax übertragen werden. Nutzen Sie die attraktiven Sonderkonditionen im Umfeld der iSocietyWorld 2007 für das ArchivPlus Startpaket zur eMail-Archivierung.



### Problemlose Integration von Fakturierung, FiBu, L&G und Vertrieb

Die automatische Archivierung (COLD) der auf dem IBM System i erstellten Ausgangsrechnungen, Lieferscheine, sonstigen Belege und Journale lässt sich in der Regel innerhalb nur eines Tages einführen. Durch den FiBu-Connector von

ArchivPlus kann die Einbindung in die Finanzbuchhaltung (z.B. DKS) zur direkten Beleganzeige erfolgen. Bei Integration der Gräbert Messaging-Lösung eComPlus können archivierte Lieferscheine oder Rechnungen papierlos gefaxt oder per eMail versen-

det werden. Im Vertrieb können sich Außendienstmitarbeiter bei Kunden vor Ort z.B. über Lotus Notes archivierte Rechnungen anzeigen lassen. Belege und Journale aus der Lohn-/Gehaltsabrechnung (z.B. Loga/400) können ebenso gespeichert werden.

## Prozesse straffen durch papierlose Bearbeitung

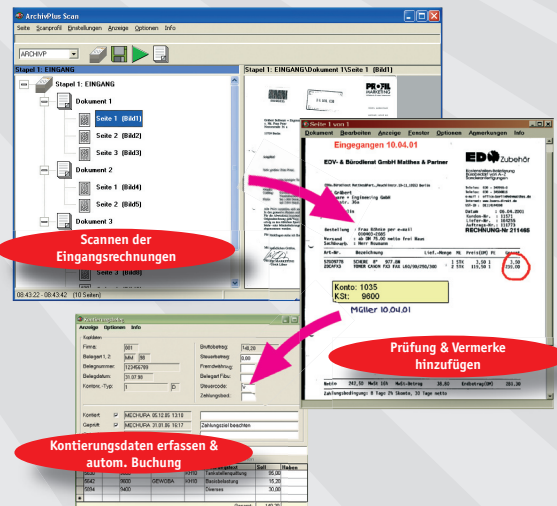
Geschäftsbriefe, Rechnungen und Lieferscheine können nicht länger in Papierordnern abgelegt werden. Moderne Dokumenten-Managementsysteme bieten umfangreiche Funktionen zur elektronischen Verwaltung und

inhaltlichen Erschließung. So können z.B. Eingangsrechnungen mit einem Scanner digitalisiert werden und darauf aufsetzende Erfassungs- und Klassifizierungssysteme können buchungsrelevante Daten extrahieren. Vom

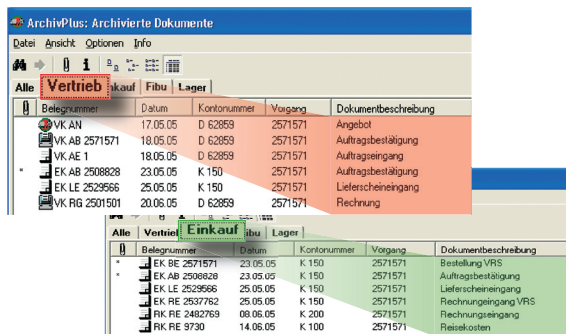
Angebot bis zur Rechnung lassen sich die Dokumente über Workflow-Mechanismen elektronisch in die Geschäftsprozesse einbinden.

## Scannen, Workflow und automatisierte Bearbeitung von Eingangsrechnungen

Auf Papier vorliegende Dokumente können über Scanner digitalisiert und für die elektronische Vorgangsbearbeitung nutzbar gemacht werden. Für die anschließende papierlose Bearbeitung und Weiterleitung steht das Workflow-Modul zur Verfügung. So können Eingangsrechnungen nach dem Scannen zur Prüfung an den zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet werden. Auf der Rechnung können elektronisch Markierungen angebracht, Kostenstellen zugewiesen, Stempel aufgebracht und Zahlungen genehmigt werden. Zusätzlich kann die Erfassung von Kontierungsdaten zur Übergabe an das FiBu-System und zur automatischen Verbuchung realisiert werden. Mit der automatisierten Bearbeitung von Eingangsrechnungen können über verschiedene Verfahren Daten aus gescannten Papierbelegen extrahiert und nachfolgenden Anwendungen bereitgestellt werden.



## Flexible Anordnung gesuchter Dokumente



Um Mitarbeitern einer Abteilung nur die für sie relevanten Belege bereitzustellen, wurde diese Funktion geschaffen. Hier können die nach einer windowsbasierten Recherche gefundenen Dokumente auf verschiedenen Registerkarten flexibel gruppiert werden. In dem Beispiel werden auf den abteilungsspezifischen Registerkarten für Vertrieb, Einkauf etc. jeweils nur die für diese Bereiche relevanten Belege angezeigt: im „Vertrieb“ also nur die vertriebsrelevanten Belege vom Angebot über Auftrag, Auftragsbestätigung bis hin zur Rechnung.

## Langzeitarchivierung auf WORM, festplattenbasiert oder auf IBM DR550

Für die revisionssichere Langzeitarchivierung sind optische Plattenarchivsysteme IBM 3996, festplatten-

basierte Compliance Storage Server Systeme oder Data Retention Systeme IBM DR550 geeignet. Dadurch kann

sich die Papierablage erheblich reduzieren.

## IBM 3996 optische Plattenarchive: Mit 60 GB Medien doppelte Kapazität

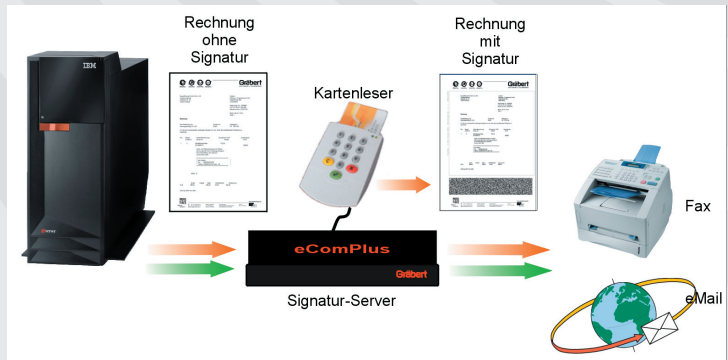
Die optischen Plattenarchivsysteme IBM 3996 können jetzt mit der 2. Generation der UDO-Technologie (Ultra Density Optical) ausgerüstet werden. Die Kapazität hat sich mit 60 GB je WORM oder wieder beschreibbarem

UDO-2 Datenträger verdoppelt. Das Modell 032 kann mit 1 oder 2 Laufwerken ausgerüstet werden und bietet bei Verwendung aller 32 Medien eine Speicherkapazität von 1,92 TeraByte. Die Modelle 080 und 174 können bis

max. 10,4 TB skaliert werden. Die IBM 3996 optischen Plattenarchive bieten die Möglichkeit, UDO-2 und UDO-1 Laufwerke und Medien in einer Jukebox zu mischen.

## eBilling: Rechnungsversand per eMail oder Fax mit elektronischer Signatur

Sollen Rechnungen kosteneffektiv und gesetzeskonform per eMail oder Fax versendet werden, so ist die Verwendung von qualifizierten elektronischen Signaturen erforderlich, die mit einer Signaturkarte erzeugt werden. SignInvoice als Zusatz-Modul für eComPlus bietet die Möglichkeit, Massen-Signaturen für Rechnungen zu erzeugen, die auf dem IBM System i erstellt werden. Diese Signaturen schreibt der Gesetzgeber dem Rechnungsempfänger für die Anerkennung des Vorsteuerabzuges für auf diese Art übermittelte Rechnungen vor.



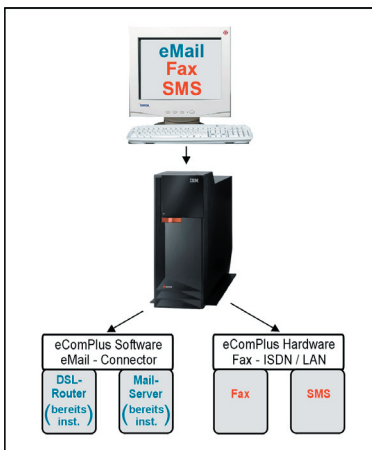
## Einheitliche Benutzeroberfläche für eMails, Fax und SMS

Mit der Integration von eComPlus in die IBM Systeme i können dem Anwender die Dienste eMail- und Fax-Versand/-Empfang sowie SMS-Versand direkt am Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt werden. Über eine einheit-

liche Benutzeroberfläche kann der Besucher im Mischbetrieb den Dienst auswählen, über den er die Nachricht verschicken will, also als eMail, Fax oder auch SMS. Dienstespezifische Gegebenheiten wie z.B. das Verwen-

den von Kopf- und Fußlogos oder das Hinterlegen von Formularen im Fax- und eMail-Betrieb, das Anfügen von Dateien im eMail-Betrieb oder das Beschränken auf kurze Nachrichten bei SMS werden berücksichtigt.

## Unified Messaging problemlos in vorhandene IT Infrastruktur integrieren



Um System i Anwendern einen bereits im Netzwerk installierten DSL-Router- oder Mailserver verfügbar zu machen, ist lediglich die System i Software eMail-Connector von eComPlus zu installieren. Die Einbindung von LotusNotes-, MS Outlook und Exchange oder anderen SMTP-/POP3-Clients kann erfolgen. Sollen zusätzlich die Dienste Fax und SMS bedient werden, so ist eine Anschlussbox eComPlus-Fax über Ethernet im System i LAN zu installieren. eComPlus lässt sich also

sehr einfach auf Ihrem IBM System i LAN installieren. Auch Ihre vorhandenen System i Anwendungen z.B. in den Bereichen Einkauf und Verkauf lassen sich so integrieren, dass Auftragsbestätigungen, Bestellungen usw. direkt papierlos per Fax oder Mail versendet werden können. Ebenso lassen sich archivierte Rechnungskopien oder andere Archivkopien problemlos faxen oder mailen (beispielsweise zur Optimierung Ihres Mahnverfahrens).

## Sicherheit beim eMail-Versand: Signieren und Verschlüsseln

Für eine vertrauenswürdige eMail-Kommunikation ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass eMails nicht unbefugt gelesen oder verändert werden und auch von den

vermuteten Absendern stammen. Diese Sicherheitsmerkmale werden unter den Begriffen Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität zusammengefasst. Mit dem eComPlus Zusatz-Modul

SignCrypt zur Verschlüsselung von ausgehenden System i eMails und Signierung mit fortgeschrittenen Signaturen schützen Sie Ihre eMails vor Manipulationen.

## Spam-Filterung beim eMail-Empfang: Black- und WhiteList

Um dem rasanten Wachstum des Spam-Aufkommens gegenzusteuern,

kann für vertrauenswürdige eMail-Adressen eine sog. WhiteList angelegt

werden (z.B. aus Kundendaten) und eine BlackList für bekannte Spammer.

## MonitorPlus: Fernüberwachung für System i Jobs und Nachrichten

Als Ergänzung zu eComPlus V8.2 oder auch eigenständig kann MonitorPlus zur Fernüberwachung Ihres System i installiert werden. Mit dem Job-Monitor kann eine Nachricht z.B. an den Systemadministrator veranlasst werden, sobald sich ein zu überwachender System i Job beendet

hat. Der Benachrichtigung kann das Jobprotokoll hinzugefügt und ein im Monitor hinterlegter Notstartbefehl aufgerufen werden. Der Nachrichten-Monitor überwacht System i Message-queues (z.B. QSYSOPR) auf definierte Meldungen und versendet bei Eintritt eine Nachricht an den Empfänger. Die

Nachricht an den eingetragenen Empfänger kann bei Einsatz von eComPlus als SMS, eMail oder Fax versendet werden. Ansonsten kann die Nachricht in eine Messagequeue gestellt oder dem MailServerFramework des System i übergeben werden.

## Ready for MS Vista: ArchivPlus & eComPlus

Die aktuellen Versionen der ArchivPlus und eComPlus Clients sind unter MS Vista Business lauffähig.

## Kommen Sie zur iSocietyWorld 2007 am 14. und 15. November nach Stuttgart

Auf der erstmals stattfindenden iSocietyWorld 2007 stellen Ihnen unsere System i Berater moderne Lösungen für Dokumenten-Management, Workflow, Archivierung, Unified Messaging, elektronische Signaturen und Systemüberwachung vor. Wir stehen Ihnen darüber zur Erörterung der Weiterentwicklung Ihrer bestehenden IT-Infrastruktur zur Verfügung.

Im Dokumenten-Management rückt die Automatisierung beim Scannen und der Einsatz elektronischer Workflows immer stärker in den Focus der Anwender. So können u.a. die Aspekte des frühen und späten Scannens besprochen werden und weitere Fragestellungen beantwortet werden, wie:



> Ab wann lohnt sich der Einsatz eines Verfahrens zur automatisierten Extraktion von Buchungsdaten aus Eingangsrechnungen?

> Wie können Dokumente in einfach handhabbare elektronische Workflows zur Prüfung, Bearbeitung, Kontierung eingebunden werden?

> Wie können eMails im Gesamt-Kontext aller Dokumente und Vorgänge „wiederfindbar“ archiviert werden?

> Wie kann der Anwender genau auf die gesuchten Dokumente geführt werden, ohne durch zusätzliche Dokumente überflutet zu werden?

Geeignete Anwendungsbeispiele unterstützen die Ausführungen. Im Nachgang zu der kürzlich erfolgten Freigabe des neuen Release V8.2 von eComPlus können aktuelle Fragen zur Spam-Filterung über Black- und White-List diskutiert werden sowie eMail-Sicherheitslösungen zum Signieren und Verschlüsseln von eMails. Weiterhin wird aufgezeigt,

wie mit eBilling, dem elektronischen Rechnungsversand per eMail oder Fax mit qualifizierter Massen-Signatur ein Einsparpotential von bis zu 70% gegenüber dem herkömmlichen Rechnungsversand erzielt werden kann.



> Täglich arbeiten über 3.000 Kunden mit hunderttausenden Anwendern zufrieden und effizient mit Gräbert Lösungen